



3 Schule, Schrift und Schreiber

Schwerpunkt der Seite: Bedeutung der Schrift für den Aufbau des ägyptischen Staates

Mögliche Unterrichtsgestaltung

Einstieg:

Die Lehrperson gibt einen stummen Impuls, indem sie einige Hieroglyphen an die Tafel zeichnet. Sie lässt den S+S anschließend Raum, ihr Vorwissen zum Thema „ägyptische Schriftzeichen“ zu artikulieren.

Erarbeitung:

Die Lehrperson erläutert, dass es in der heutigen Unterrichtsstunde um die Entwicklung der Schrift in Ägypten sowie die Schriftkundigen und deren Ausbildung gehen soll. Zu diesem Zweck werden Gruppen gebildet, die arbeitsteilig vorgehen sollen:

Gruppe „Schule“:

Material: VT und Q4; Arbeitsauftrag: Was erfahrt ihr aus den Materialien zum Thema „Schule“? Bearbeitet auch Aufgabe 4 im Buch.

Gruppe „Schrift“:

Material: VT, Illu und Lexikonartikel „Hieroglyphen“, Q5; Arbeitsauftrag: Was erfahrt ihr aus den Materialien zum Thema „Schrift“? Bearbeitet auch Aufgabe 1 im Buch.

Gruppe „Schreiber“:

Material: VT und Q1-Q3; Arbeitsauftrag: Was erfahrt ihr aus den Materialien zum Thema „Schreiber“? Bearbeitet auch die Aufgaben 2 und 3 im Buch.

Sicherung:

Die S+S präsentieren ihre Arbeitsergebnisse im Plenum.

Vertiefung:

Im abschließenden Unterrichtsgespräch werden die Vorteile herausgearbeitet, die die Entwicklung der Schrift für die Ägypter hatte (s. Tafelbild).

+ Bearbeitung von Aufgabe 5

da er sonst geschlagen wird. Einem Schreiber hingegen begegnen alle Menschen mit Respekt. In allen anderen Berufen muss man sich Befehlen unterwerfen, der Schreiber jedoch befiehlt selbst. (I)

3 Arbeiter wurden kleiner als Schreiber dargestellt, weil man sie für unbedeutender hielt. Das Bild spiegelt das hohe Ansehen wider, das Schreiber in der ägyptischen Gesellschaft besaßen. (II)

4 Schule im Alten Ägypten:

- Jeder darf in die Schule, die Schreiberschule besuchen aber mehr Jungen als Mädchen.
- Unterrichtsfächer: Schreiben, Lesen, Mathematik, Bildhauerei, Malerei, Geografie, Sport
- Die Lehrer verlangen strengen Gehorsam und schlagen die Schüler.
- Die Kinder leben in der Schreiberschule.
- Der Unterricht besteht daraus, dass der Lehrer den Schülern Aufgaben vorgibt, die sie alleine und im Stillen lösen müssen, um sie anschließend dem Lehrer zur Kontrolle vorzulegen.

Schule heute:

- Jeder darf in die Schule, in den meisten Schulen ist der Anteil von Jungen und Mädchen etwa gleich hoch.
- Der Fächerkanon ist breiter als im Alten Ägypten. Die damals unterrichteten Fächer werden nahezu alle auch heute noch unterrichtet.
- Die Anwendung körperlicher Gewalt von Seiten des Lehrpersonals ist verboten.
- Die Schüler leben in der Regel bei ihren Eltern.
- Der Unterricht sollte heute abwechslungsreicher sein als im Alten Ägypten. (II)

5 Erwartungshorizont: Am Nil lebten viele Menschen mit unterschiedlichen Aufgaben, die ihnen die königlichen Beamten zuwies. Sie hatten eine gemeinsame Sprache und Schrift. Die Ägypter schufen große Kunstwerke (Tempel- und Grabmalereien, Mumien sarcophagi, Statuen) und Bauwerke (Pyramiden, Tempelanlagen, Herrscherpaläste). Sie lebten in Städten (Theben, Memphis). Eine ausgeklügelte Bewässerungstechnik und eine gute Arbeitsorganisation ermöglichten reiche Ernten, sodass die Ägypter Vorräte anlegen und Handel treiben konnten. (III)

Lösungen zu den Aufgaben

- 1 Lineal, Malpalette, Schreibpalette mit Tinte (oben);
Messer, Werkzeug zum Glätten des Papyrus, Tintenfass (unten) (I)
- 2 Der Steinmetz übt körperlich sehr anstrengende Arbeit aus. Der Töpfer muss eine sehr schmutzige Arbeit ausführen. Der Weber hat ein hohes Arbeitspensum zu absolvieren,

Tafelbild

Vorteile der Schrift

- Registrierung der Nilüberschwemmung
- Ergebnisse der Landvermessungen nach der Nilüberschwemmung
- Erstellen von Listen für Lebensmittelvorräte
- Aufzeichnung der Abgaben der Bauern
- Berichte der Beamten über wichtige Ereignisse
- Aufträge und Befehle an Sklaven, Bauern und Soldaten